

णिष्पादेहि, wie alle Autoritäten lesen, entspricht dem Sanskrit निष्पाद्य der Form, aber nicht dem Sinne nach. निष्पद् hervorkommen, entstehen kann im Caus. nur die Bedeutung von entstehen machen, hervorbringen erhalten. Reichte hier der Begriff des blossen Niederlegens (निक्षिप्, vgl. 84, 8) aus, so könnte man auf den Gedanken kommen, dass hier eine doppelte Verwechslung statt finde, einmal der Präposition निस् mit नि, wie wir bereits Gelegenheit hatten zu beobachten, und dann der Wurzel पत् mit पद्. Da aber der Scholiast durchgängig (81, 3. 82, 14. 84, 9) निर्यातित, P zweimal णिज्जादिदो hat und dies den besten Sinn giebt, so verdamme ich jetzt die Verwechslung und lese an allen 3 Stellen णिज्जादिदो d. i. निर्यातित.

Z. 4. Calc. B. P (B इति) प्रेष्योपनीतयोरासनयोरुपविष्टौ, A wie wir. Unsere Uebersetzung folgt fälschlich den Ausgg., lies « Diener bringen einen Sessel und die Einsiedlerin setzt sich ». Hier erst passt das vertrauliche भवती s. zu 47, 21.

Z. 5. Calc. उर्वशीं (sic) उच्यतां, A. B. P wie wir, vgl. zu 9, 6.

Z. 6. Handschr. und Ausgg. fälschlich तथेति ।

Z. 7. P इहैहि बाल, auch B liest anders als wir, ich vermag's aber nicht zu entziffern.

Str. 149. a. B. P und Calc. सर्वाङ्गीनः, A wie wir, s. zu Str. 51. — A उपगतेन, dessen auch der Scholiast erwähnt, die andern उपनतेन ।

Schol. सर्वाङ्गीणः सर्वाङ्गव्यापी । उपनतेन प्राप्तेन । तेन स्पर्शेन । उपगतेनेत्यपि पाठस्तदर्थ एव ॥